

# DATENÜBERNAHME ALLGEMEIN

Version: 2.7



Das DS-Win bietet die Möglichkeit, Daten aus Programmen von Mitbewerbern zu übernehmen. Zusätzlich gibt es eine Datenübernahme über den Verband deutscher DENTAL Softwareunternehmen (VDDS). Nähere Infos dazu nach untenstehender Tabelle.

**Führen Sie bitte unbedingt eine Probeumstellung durch. Die Probeumstellung sollte mindestens 4-6 Wochen vor der eigentlichen Datenübernahme durchgeführt werden, damit bei Problemen noch rechtzeitig reagiert werden kann. Nach erfolgreicher technischer Durchführung, prüfen Sie bitte auch die inhaltlichen Daten stichprobenmäßig. (Weitere Hinweise unter Punkt 1.4 dieser Anleitung.) Bis nach der endgültigen Datenübernahme lesen Sie bitte keine Updates in Ihr bisheriges Programm und ins DS-Win mehr ein, da Strukturänderungen zu Fehlern bei der zukünftigen Übernahme führen können. Bei der Probeumstellung wird eine Datei (LW:\TDAMP\DS\patueber.flg) angelegt, die eine erneute Übernahme verhindert. Diese muss vor der endgültigen Datenübernahme gelöscht werden. Bitte denken Sie unbedingt daran vor der endgültigen Datenübernahme eine Datensicherung vom DS-Win zu erstellen, da in der Regel schon Einstellungen vorgenommen wurden.**

**Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an unseren technischen Support.**

In der folgenden Tabelle sehen Sie, welche Daten von den einzelnen Programmen übernommen werden können. Sie haben bei den meisten Programmen die Wahl, ob Sie Leistungshistorie und Patientendaten oder nur die Patientendaten übernehmen möchten.

Programm / Anbieter	Alle Daten übernehmen (Patientenstammdaten und Leistungen bzw. Historie)	Nur Patientendatei übernehmen (Patientenstammdaten)	Übernahme letzter 01-Befund als aktueller grafischer Befund
Capaz	X	X	
ChremaSoft (XENIX) / WinDent	X	X	
ChremaMED / WinMED	X	X	X
Compudent Praxistimer, auch SQL	Übernahme	von	Terminaten
Compudent Praxisarchiv	Übernahme	von	Bilddaten
Consys-Dent (ADO)	X	X	X
DAVID (=BDT- Schnittstelle)	X	X	X
Datamed 2000(ADO)	X	X	X
D1Plus/D1Denis/Datamed	X	X	X
Den-i-s	X	X	X
DENTIX (SQL) (nicht Crosssoft/ProXdent)	X	X	X
Dent-Magic	X	X	X
Dent-Magic 8	X	X	
Dent-Magic-Plus	X	X	X
DentRechner	X	X	X
Dentware	X	X	X
Dios	X	X	
Dios 98 2.0.4A / DIOS-ZX	X	X	X

Programm / Anbieter	Alle Daten übernehmen (Patientenstammdaten und Leistungen bzw. Historie)	Nur Patientendatei übernehmen (Patientenstammdaten)	Übernahme letzter 01-Befund als aktueller grafischer Befund
DS-VISTA von DATEXT	X	X	X
ErgoDent	X	X	X
GeniUse / Fa. Conlé DenTec		X	
Leosoft / Leosoft neu	X / X (keine Privatleistungen)	X / X	X / X
MultiDent (Linux)	X	X	X
MacOrtho6	X	X	X
Orthodontics	X	X	X
PraxiDent A4 WIN und KFO WIN	X	X	X
PraxiDent (vom Hersteller kostenpflichtig)	X	X	X
Praxisprofiler (Dentasys Paradox)	X	X	X
Procedia (Apollonia)	X	X	X
Pro Medico	X	X	
Sisydent2017	X	X	
Solutio (ab 01.01.2020 nur noch über VDDS möglich!)	✖	✖	✖
Softworks (DentPro) Österreich		X	
VDDS (kostenpflichtig) siehe unten	X	X	X
Zahn 32	X	X	X
Zahnarztrechner	X	X	X
Z1 (Oracle und MS-SQL- Server)	X	X	X

## **Viele Dental-Softwarehersteller bieten einen kostenpflichtigen Datenexport über die VDDS-Schnittstelle an ([www.vdds.de](http://www.vdds.de)).**

Der VDDS-Transfer ist eine vom VDDS e.V. vereinheitlichte Schnittstelle für den Datentransfer zwischen Praxisverwaltungssystemen. Fragen Sie Ihren Hersteller, ob er schon den VDDS-Transfer unterstützt.

Folgende Unternehmen sind Mitglied im VDDS:

BDV (Unident/Visident), ChremaSoft (WinDent), CompuDENT, CompuDENT Z1, computer konkret, computerforum (Dental Express), Dampsoft, DENS (DENS-Office), EVIDENT, PHARMATECHNIK (Linudent), Charly(Solutio).

**Folgende Daten können übertragen werden** (Dampsoft übernimmt keine Gewähr für die Vollständigkeit der Daten, falls die VDDS-Transfer-Schnittstelle vom bisherigen Software-Anbieter des Auftraggebers nicht vollständig unterstützt wird. Befragen Sie bezüglich der Exportdaten bitte Ihren bisherigen Anbieter):

- Stammdaten
- Offene Posten (NICHT: Evident)
- Karteikarte (als Text)
- Prophylaxe-Pläne
- Befunde
- PA-Pläne
- Banken
- PSI-Befunde
- Behandlerdaten
- KFO-Pläne
- Fremdadressen
- Medikamentenliste
- Allgemeine Begründungen

Dentasis (Praxisprofiler) bietet eine vdds-ähnliche Datenübernahme an. Bei Fragen zum Umfang kontaktieren Sie bitte Dentasis oder NWD direkt.

---

### **Wichtig!**

- **Die Nutzung dieser Schnittstelle ist kostenpflichtig.**
  - **Die Patientennummern werden in Einzelfällen neu vergeben. Machen Sie rechtzeitig (4-6 Wochen vor Umstellungsdatum!) eine Probe-Datenübernahme, um das Ergebnis prüfen zu können.**
  - **Bei einer Wiederholung der Datenübernahme werden in o.a. Bereichen manuell im DS-Win eingegebene Daten gelöscht und durch die Daten des Fremdprogramms ersetzt (z.B. Medikamentenliste nach Datenübernahme wieder leer).**
- 

## **1.1. Notwendige Dateien zur Datenübernahme ins DS-Win**

Für die Datenübernahme aus Ihrem Programm müssen entsprechende Dateien zur Verfügung stehen. Diese entnehmen Sie aus der folgenden Übersicht.

Beachten Sie unbedingt die Anleitungen zum dementsprechenden externen Programm.

**Wichtig:** Die entsprechenden Dateien müssen auf dem Computer, auf dem das Programm DS-Win installiert ist, zur Verfügung stehen

Programm / Anbieter	Notwendige Dateien	Anleitung
Capaz	PATDAT.D32,PATNNAM.K32,PATVER.D32,SISA.D32,KCHPOS.D32, ABDREC.D32, UBEFUND.D32, GOZXX-Y.DAT (XX steht für das Jahr und Y für das Quartal)	
ChremaSoft / WinDent	PATIENT.TXT,LEISTUNG.TXT	X*
CremaMED / WinMED	ADO-Übernahme! Pfad zur Datei windat.mdb wird abgefragt.	
Compudent Praxistimer	Timer.mdb	
Compudent Praxisarchiv	Bitte wenden Sie sich an den Technischen Support	
Consys-Dent (ADO)	Die Windows-ODBC-Schnittstelle muss laut Anleitung eingerichtet sein	X*
Datamed 2000(ADO)	Die Windows-ODBC-Schnittstelle muss laut Anleitung eingerichtet sein	X*
D1Plus/D1Denis / Datamed	Die Datenübernahme erfolgt über die ODBC-Schnittstelle - siehe unten	
Den-i-s	PATKART.DBF, HISTORIE.DBF, BEFUND.DBF, LEIST*.DBF, GOZ_PRIV.DBF	
DENTIX (SQL) (nicht Crosssoft/ProXdent)	Über Windows-ODBC mit zusätzlichem Firebird-ODBC-Treiber (siehe Anleitung)	X*
Dent-Magic	PATIENT.DAT, L-x.pat (x steht für die Patientenummer)	
Dent-Magic 8	DM8_PATIENT.DAT in plus\praxis, L*.AKT oder L*.ARC in plus\leistungen	
Dent-Magic-Plus	STAMM.PAT, L-*.AKT, L-*.ARC, *.BEF	
DentRechner	PAT.DAT, BEHANDLU.DAT, VD.DAT, PINN.DAT	
Dentware	Alle Dateien mit den Endungen *.DAT, *.IDX und *.BEM im Verzeichnis DATAVAR und Unterverzeichnissen	
Dios	PATIENT.PDF,RECH.PDF,QUARTXYY.PDF, wobei X für Quartal und YY für Jahr steht.	
DIOS98 2.0.4A / DIOS-ZX	Das DIOS-Stamm-Verzeichnis muss zur Verfügung stehen	X*
Dens-Office	Per VDDS-Schnittstelle möglich	
DS-Vista von DATEXT	Die Datenübernahme wird über die Windows-ODBC-Schnittstelle durchgeführt	
ErgoDent	PATDAT.DAT, PATDAT.IX, KONSBEZ.DAT, PRIVPOSI.	
GeniUse / Fa. Conlé DenTec	Per AzP-Export, nur Stammdaten, keine Historie(!)	
Leosoft / Leosoft neu	LEO0002.DAT, LEO0035.DAT, EURO035.DAT, LEO0QJJ.DAT, EUROQJJ.DAT (Q=Quartal, JJ=Jahr), PATIENT.DB, QUARTDAT.DB, BEFUND.DB	
MultiDent (Linux)	Alle Dateien aus den Verzeichnissen /home/multident/pat, /home/multident/leistung	X*
MacOrtho6	\McOrtho\MacOrtho6.4DD	
Orthodontics	KUNDEN.DBF, LPOS.DBF (aus MEDIBYTE.MDE erzeugen)	X*
PraxiDent A4 WIN	Dx.DAT, PRI.DAT, KON.DAT, MUL.DAT, Hx.DAT, Q-BE.SEQ, wobei x für Buchstaben steht	
PraxiDent KFO WIN	Dx.DAT, KFQ.DAT, KFM.DAT, M-TEILE.DAT, wobei x jeweils für Buchstaben steht	

Programm / Anbieter	Notwendige Dateien	Anleitung
PraxiDent (XML-Datei, vom Hersteller kostenpflichtig)	Vom Hersteller wird eine XML-Datei erzeugt, die dann im DS-WIN importiert werden kann	
Praxisprofiler (Dentasys Paradox)	Das Dentasys/ Miracle-oder Praxisprofiler/Miracle-Daten-Verzeichnis muss auf dem Computer vorhanden sein auf dem die Datenübernahme erfolgen soll	
Pro Medico	PATIENT1.DAT, LEIS1.DAT, LEIV1.DAT	
Procedia (Apollonia)	TB.DATA oder PRAXISNAME.DATA oder TAG1.4DD	X*
Sisydent2017	Durch Export aus Sisydent-Datensicherung zu erzeugen, siehe Anleitung	X*
Softworks (DentPro)	Datenübernahme per ODBC-Schnittstelle, siehe Anleitung	X*
Zahn 32	zahn32.accde, zusätzliche Hinweise siehe unten	
Zahnarztrechner	PAT.DAT, HKL.DAT, (NPL.DAT, LKC.DAT)	X*

\* : Die jeweilige Anleitung finden Sie unter [www.dampsoft.de](http://www.dampsoft.de) im Bereich Service - Infos für Systembetreuer - Datenübernahmen

## Hinweis!

**Bei der Datenübernahme in das DS-Win werden keine Krankenversichertenkarten übernommen. Die Leistungshistorie wird (wenn möglich) nur als Text übernommen. D.h., dass die übernommenen Daten nicht abrechnungsfähig sind und auch die Statistik verloren geht. Dieses sind Gründe dafür, weshalb eine Übernahme nur zum Quartalswechsel durchgeführt werden sollte.**

## 1.2. Durchführung einer Datenübernahme

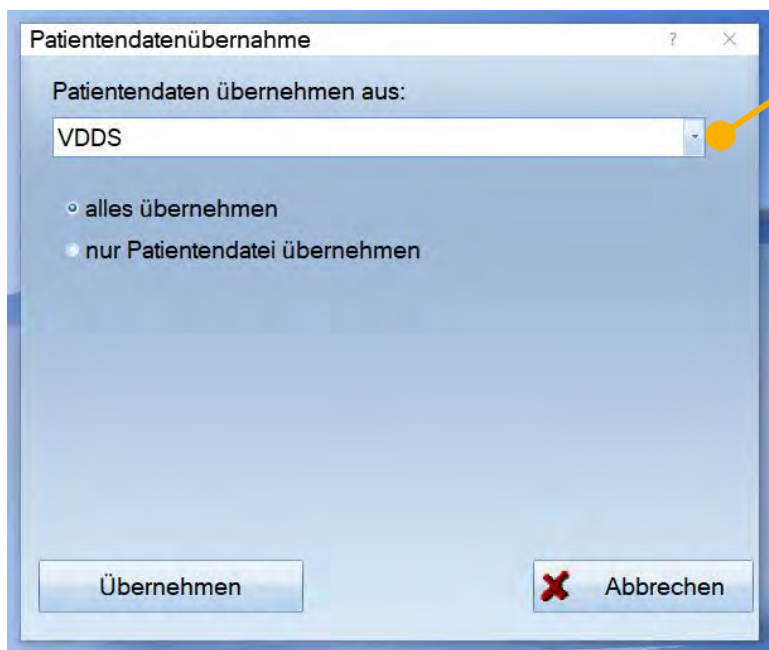
**Wichtig:** Das Fremdprogramm, von dem die Daten übernommen werden sollen, und das DS-Win müssen auf demselben Rechner installiert sein.

Nachdem das DS-Win installiert und gestartet ist, gibt es in dem Menüpunkt Verwaltung das Symbol Patientendaten übernehmen.

Gehen Sie mit dem Mauszeiger auf diesen Punkt und klicken ihn mit der linken Maustaste einmal an.



Im nächsten Schritt muss das Fremdprogramm, aus dem die Daten übernommen werden sollen, angegeben werden. Für die Auswahl des Programms muss der Auswahlbutton einmal angeklickt werden. In der darauf erscheinenden Liste wird nun noch das gewünschte Programm ausgesucht und mit der Maus markiert.

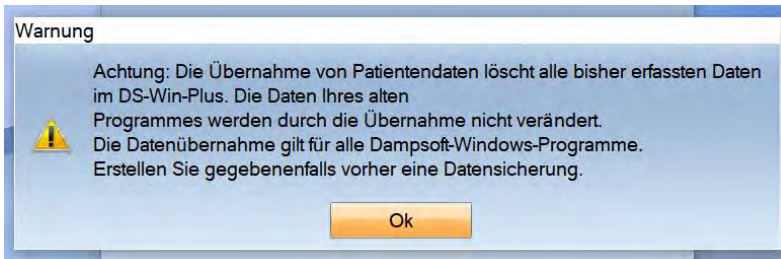


Hier kann das Programm, aus dem die Daten übernommen werden sollen, ausgewählt werden.

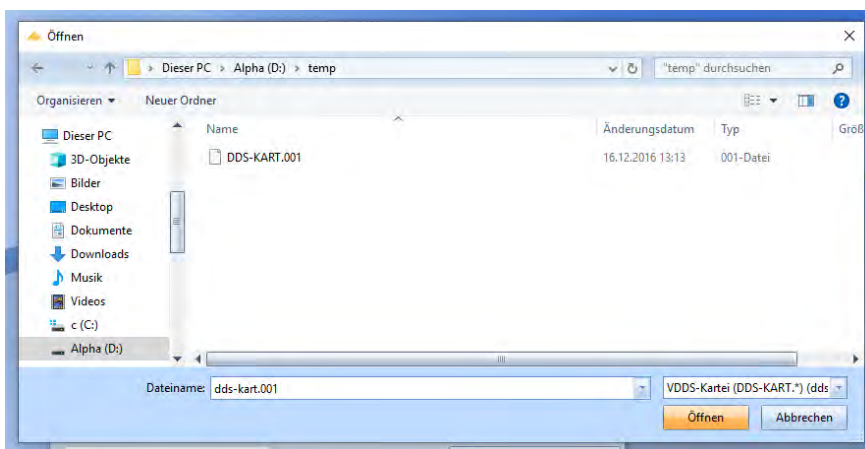
Im nächsten Schritt muss noch angegeben werden, ob alle Daten oder nur Patientendaten aus dem anderen Programm übernommen werden sollen.

„alles übernehmen“ übernimmt auch die Leistungshistorie.

Nach Mausklick auf „Übernehmen“ erscheint folgendes Fenster. Bitte vergewissern Sie sich, dass sie vor der Durchführung eine Datensicherung erstellt haben.



Wenn Sie diese mit einem Klick auf OK bestätigt haben, erscheint nun ein Fenster zum Öffnen der zu übernehmenden Dateien. Sie müssen hierfür wissen, in welchem Verzeichnispfad die geforderten Dateien abgelegt sind.



Nachdem Sie das Öffnen der Dateien (hier die VDDS-Übernahmedatei dds-kart.001) mit einem Klick auf „Öffnen“ bestätigt haben, startet die Datenübernahme. Dieser Vorgang dauert je nach Geschwindigkeit des Rechners ca. ½ Stunde.



## 1.3. Zusatzinformationen zur Datenübernahme einzelner Mitbewerber

### Capaz:

- Die CAPAZ + CAPAZ01 + CAPAZ04-Übernahme müssen die Patientennummern neu vergeben. Die alte Patientennummer wird im Feld "Allgemeiner Text" im Patientenstamm mit angegeben.
- In neueren Capaz-Versionen fehlen die GOZXX-Y.DAT -Dateien, statt dessen gibt es die Datei ABDREC.D32, die Übernahme CAPAZ04 ist hier zu verwenden.

### ChremaSoft / WinDent:

Die notwendigen Dateien werden aus dem Chremasoft-Programm erzeugt. Eine Beschreibung kann bei Dampsoft angefordert werden.

### ChremaSoft (XENIX):

Die notwendige Datei wird aus dem Chremasoft-Programm erzeugt und muss anschließend aus dem XENIX-System auf Disketten gesichert werden. Eine Beschreibung kann bei Dampsoft angefordert werden. Der Transfer der gesicherten Datei ins DOS wird bei Dampsoft durchgeführt. → Nach unseren Informationen wird dieses Programm vom Hersteller nicht mehr gepflegt.

### CremaMED / WinMED:

Die Übernahme muss auf einem Rechner mit funktionsfähigem (aber nicht gestartetem) CremaMED /WinMED erfolgen. Der Pfad zur Datei windat.mdb wird abgefragt, muss aber in der Regel nur bestätigt werden.

### CompuDent Praxistimer:

Diese Datenübernahme übernimmt die Termine aus den CompuDent Praxistimer. Vorher ist eine Datenübernahme vom dazugehörigen Praxisverwaltungsprogramm (z.B. Z1, WinDent) durchzuführen, da im Praxistimer keinerlei Patientenstammdaten hinterlegt sind. Es kann ausgewählt werden, ob die Termine aller Behandler in ein Terminbuch übernommen werden sollen oder je Behandler ein eigenes Terminbuch angelegt werden soll. Seit 4/2012 ist auch die Übernahme aus der Praxistimer-SQL-Version möglich.

### D1Plus/D1Denis / Datamed

Die Übernahme muss auf einer Arbeitsstation mit funktionsfähigem (aber nicht gestartetem) D1Plus/ D1Denis erfolgen.

Ein notwendiger ODBC-Eintrag auf der Arbeitsstation muss ggf. mit Hilfe der Installation eines 32-Bit Postgres ODBC-Treibers erzeugt werden. Dieser wird vom Hersteller mitgeliefert.

Des Weiteren müssen unter gewissen Umständen die Nutzerdaten der Datenbank bekannt sein (Benutzername und Kennwort). Ist dies nicht der Fall sind diese beim Hersteller zu erfragen.

### DAVID (BDT):

David ist ein ärztliches Programm. Ärztliche Programme bieten grundsätzlich die Möglichkeiten, Daten im BDT-Format zu exportieren. Vor einer Übernahme ins DS-Win muss also im DAVID ein BDT-Export der Patientendaten laufen. Die so erzeugte Datei kann dann ins DS-Win übernommen werden.

### DS-VISTA (DATEXT):

Damit die Datenübernahme durchgeführt werden kann ist in der ODBC-Schnittstelle ein Eintrag namens "DSVista" unter Verwendung des Datenbanktreibers Paradox 5.x notwendig. Dies ist dann der Fall, wenn DS-Vista auf dem Computer lauffähig installiert ist.

## **Dios98:**

Bevor die Datenübernahme im DS-Win gestartet wird, ist im Dios98-Programm unter SYSTEM unbedingt die Datenreorganisation zu starten.

## **GeniUse / Fa. Conlé DenTec**

Beim Anbieter kann ein AzP-Export beauftragt werden. Es können die Patientenstammdaten und einige Praxisdaten übernommen werden.

## **MultiDent:**

Die notwendigen Dateien zur Übernahme der Patienten- und Leistungsdaten sind unter Linux zu sichern und uns zuzusenden. Bitte die notwendige Anleitung anfordern. Die eigentliche Datenübernahme wird von uns durchgeführt. Bitte setzen Sie sich zwecks Terminvereinbarung mit unserem Technischen Support in Verbindung.

## **Orthodontics:**

Die notwendigen Dateien zur Übernahme der Patienten- und Leistungsdaten wird aus dem Orthodontics-System erzeugt. Bitte die notwendige Anleitung anfordern.

## **Procedia (Apollonia):**

Damit ein Datentransfer funktioniert, müssen Daten vom MAC-System ins DOS/Windows konvertiert werden. Dieser Vorgang muss vom Anwender ausgeführt werden. Eine Anleitung kann bei uns angefordert werden.

## **Zahn 32:**

Die Übernahme muss auf einem Rechner mit funktionsfähigem (aber nicht gestartetem) ZAHN32 erfolgen.

Für die Übernahme muss das ZAHN32-Verzeichnis auf der Festplatte C: liegen.

Unter Windows 10-64 muss mit dem Programm c:\windows\syswow64\odbcad32.exe der ODBC-Treiber "Microsoft Access Driver (\*.mdb, \*.accdb)" installiert werden.

Wichtig:

Vor der Datenübernahme muss außer der Quartalsabrechnung das aktuelle Quartal "abgeschlossen" werden, um keine zusätzlichen 01er Befunde am Tag der Datenübernahme zu generieren.

## **Zahnarztrechner:**

Die Leistungsdaten der Patienten werden aus der Langhistorie übernommen (Programm 83(KASSE)/47(GOZ) Quartal umlagern). D.h. nur die Daten, die in die Langhistorie umgelagert wurden, werden auch bei der Datenübernahme berücksichtigt. Achtung: Vor der endgültigen Datenübernahme darauf achten, dass die Quartalsabrechnung abgeschlossen ist und das Quartal umgelagert wurde. Dies gilt für den kassen- und privatärztlichen Bereich.

## **Z1 - Compudent (Oracle- und Microsoft-SQL-Server):**

Die Übernahme muss auf einem Rechner mit funktionsfähigem (aber nicht gestartetem) Z1 erfolgen.

Ein nötiger ODBC-Eintrag auf dem Windows-Rechner ist bereits durch die Z1-Installation gewährleistet.

## 1.4. Hinweise zur Prüfung der Daten im DS-Win nach erfolgter Probeumstellung

Nach erfolgter Probeumstellung empfehlen wir Ihnen unbedingt folgendes zu prüfen:

1. Stimmt die Anzahl der übernommenen Patienten?
2. Sind die Stammdaten der Patienten korrekt?
3. Ist die Historie vollständig und korrekt übernommen?
4. Sind die Befunde vollständig und korrekt übernommen?
5. Prüfen Sie bitte, ob es doppelte Patientennummern gibt. Unter Statistik > Zahnarzt-Statistiken > Datenanalyse mit der Filterung „alle“ und „Sortierung Patnr“ ist dies visuell prüfbar.
6. nur bei VDDS-Übernahmen:  
  
Prüfen Sie bitte, indem sie mit Ihrem bisherigen Programm vergleichen:
  - ob die offenen Rechnungen in den Bereichen GOZ, MKV, KASSE, BU, HKP-Eigenanteil und Praxisgebühr, sowie der Inhalt von Rechnungsliste und Kassenbuch stimmen.
  - ob eventuelle im bisherigen Programm angelegte KFO-Pläne, Begründungen, Fremdadressen, Bank- und Behandlerdaten, die Prophylaxe und PA-Pläne sowie die PSI-Befunde korrekt sind und ob jeweils die Anzahl stimmt.

### **ACHTUNG:**

- Bisher übernimmt die VDDS-Übernahme keine HKP und Terminbuchdaten!
- Fremdadressen: Darunter sind die für die Materialverwaltung wichtigen Lieferanten enthalten, welche von der VDDS-Übernahme überschrieben werden

Es ist zu klären, welche der oben genannten Daten bei einer VDDS-Datenübernahme Ihres bisherigen Anbieters unterstützt werden. Wir empfehlen nachdrücklich, dies durch eine rechtzeitige Probedatenübernahme (mindestens 4-6 Wochen vor dem endgültigen Umstelltermin) zu testen. Rufen Sie uns hierzu einfach an!

**Falls bei der Prüfung der Daten ein Problem auftritt, melden Sie dieses bitte umgehend an Dampsoft, damit versucht werden kann die Problematik bis zur endgültigen Datenübernahme zu klären und auch zu lösen.**

**Alle Angaben nach dem derzeitigen Stand der Technik und bestem Wissen. Irrtum vorbehalten!**

---

**DAMPSOFT GmbH**  
Vogelsang 1  
24351 Damp

T 04352 9171-16  
F 04352 9171-90  
info@dampsoft.de  
www.dampsoft.de

**Pionier der Zahnarzt-Software.  
Seit 1986.**



**DAMP SOFT**  
Die Zahnarzt-Software